



Informationen für InteressentInnen

Universitätslehrgang
„Tourismus, Wellness- und
Veranstaltungsmanagement“

mit dem Abschluss
Master of Business Administration (MBA)



Donau-Universität Krems

Department für Klinische Medizin und Biotechnologie
Zentrum für Gesundheitsförderung und Sport, Sozialwirtschaft
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, A-3500 Krems

Inhalt

Tourismus, Wellness und Veranstaltungsmanagement – ein innovatives Studienprogramm	3
Die Donau-Universität Krems	4
Zielgruppe	4
Lehrgangsziele	4
Zulassungsvoraussetzungen.....	5
Kosten und studentischer Beitrag.....	6
Studieninhalte und –ablauf	7
Leistungsnachweise	10
Termine.....	10
Abschluss	11
Mastergrade.....	12
Anmerkungen zum.....	13
Anforderungen im Fernstudium	13
Vorteile	13
Belastungen.....	14
Evaluation.....	14

Donau-Universität Krems

Department für Klinische Medizin und Biotechnologie
Zentrum für Gesundheitsförderung und Sport, Sozialwirtschaft
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, A-3500 Krems

Tourismus, Wellness und Veranstaltungsmanagement – ein innovatives Studienprogramm

Mit der Vergabe des akademischen Grades „Master Business Administration“ (MBA) wird ein international gebräuchlicher Studienabschluss erworben, der neben seiner



fachwissenschaftlich fundierten Qualifizierung in verschiedenen Berufsfeldern auch die Möglichkeit eröffnet, die eigene Profession im Bereich der Forschung, z.B. mit Blick auf eine Promotion, weiterzuentwickeln. Der Master of Business Administration ist für die in Rede stehenden beruflichen Handlungsfelder ein bereits fest etablierter akademischer Abschluss, der bei den Arbeitgeberern der in Frage kommenden Branchen breite Anerkennung genießt.

Für die Absolvierung des gesamten Lehrgangs in berufs begleitender Form ist eine Studiendauer von 2 ½ Jahren für 120 Credits vorgesehen.

Donau-Universität Krems

Department für Klinische Medizin und Biotechnologie
Zentrum für Gesundheitsförderung und Sport, Sozialwirtschaft
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, A-3500 Krems

Die Donau-Universität Krems



Die Donau-Universität Krems ist spezialisiert auf universitäre Weiterbildung und bietet ausschließlich weiterbildende Studien an. Neben hoher Qualität in Lehre, Forschung und Consulting sind Kundenorientierung und Praxisnähe die Markenzeichen des europäischen Modellprojekts. Mehr als 4.000 Studierende aus 40 Ländern sind in über 100 Studiengängen eingeschrieben.

Zielgruppe

Die Vielfalt der Beschäftigungsmöglichkeiten in der Freizeit- und Tourismuswirtschaft sowie des Wellness- und Veranstaltungsbereiches ist außerordentlich hoch. So können Fach- und



Führungsaufgaben bei Marketing-Agenturen, Tourismusbetrieben, Reiseveranstaltern und Verkehrsbetrieben, der Hotellerie und Gastronomie, aber auch im Heilbäder-, Kongress-, Tagungs-, Messe- und Ausstellungsbereich übernommen werden. Hinzu kommen Arbeitsmöglichkeiten bei den Verkehrsämtern, Ämtern für Stadtentwicklung, Tourismusverbänden und Gemeinden. Auch der freizeit- und erlebnispädagogische Arbeitsmarkt sowie Beschäftigungsmöglichkeiten bei Redaktionen und Fachzeitschriften sind hier zu nennen. Da im Laufe des Studiums betriebswirtschaftliche Schlüsselqualifikationen und allgemeine Managementkompetenzen erworben wurden, eröffnen sich für die Absolventen weitere interessante berufliche Handlungsfelder in vielen Bereichen der Wirtschaft.

Stadiums betriebswirtschaftliche Schlüsselqualifikationen und allgemeine Managementkompetenzen erworben wurden, eröffnen sich für die Absolventen weitere interessante berufliche Handlungsfelder in vielen Bereichen der Wirtschaft.

Lehrgangsziele

Die Unternehmen der zukunftssträchtigen, global expandierenden Dienstleistungsbranchen Tourismus, Wellnesseinrichtungen, stehen heute vor der Herausforderung, passgenau auf immer spezifischere Kundenwünsche zu reagieren. Sie müssen ihre Angebote angesichts des immensen

Donau-Universität Krems

Department für Klinische Medizin und Biotechnologie
Zentrum für Gesundheitsförderung und Sport, Sozialwirtschaft
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, A-3500 Krems

Wettbewerbsdrucks wirtschaftlich erfolgreich und qualitativ hochwertig erbringen.



Um erfolgreich auf diese Markterfordernisse reagieren zu können, werden qualifizierte Fach- und Führungskräfte benötigt. Es bedarf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mit der richtigen Mischung aus Strategie und Pragmatik Führungsaufgaben übernehmen bzw. ein ökonomisch attraktives, sozial- und umweltverträgliches Angebot entwickeln können. Für diese Fach- und Führungsaufgaben

qualifiziert Sie der Lehrgang „Tourismus, Wellness und Veranstaltungsmanagement“. Der Studiengang ist ein betriebswirtschaftlich orientiertes Studium mit branchenspezifischen Ausbildungsinhalten. Aufgrund des modular angelegten Fernstudiums, kann die momentane berufliche Tätigkeit ohne Unterbrechung weiter ausgeübt werden.

Das Studium bietet Ihnen eine praxisorientierte und berufsqualifizierende Ausbildung auf der Basis aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse. Dabei zielt das Studium über die Tagesaktualität hinaus und vermittelt nicht nur Inhalte, sondern vor allem auch die Kompetenz, Probleme der beruflichen Praxis erfolgreich lösen zu können. Neben einer hohen fachlichen Qualifikation werden auch soziale Kompetenzen und Organisationstalent gefördert. Den Bedürfnissen der Branchen entsprechend wird ein hohes Maß an interkulturellem Interesse erwartet. Die Interdisziplinarität des Studienkonzepts und seine Ausrichtung auf den Erwerb von Querschnittskompetenz entsprechen dabei einer zentralen Anforderung der beruflichen Praxis.

Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung zum Universitätslehrgang ist

- ein international gebräuchlicher akademischer Studienabschluss einer Hochschule oder
- eine mindestens zweijährige einschlägige Berufserfahrung und weitere berufliche Qualifikationen, wenn damit eine gleich zu haltende Eignung erreicht wird.

Die Eignung von Interessenten ohne Matura oder akademischen Abschluss für den MBA Universitätslehrgang wird in einem eigenen Gespräch festgestellt.

Donau-Universität Krems

Department für Klinische Medizin und Biotechnologie
Zentrum für Gesundheitsförderung und Sport, Sozialwirtschaft
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, A-3500 Krems

Bereits erbrachte Studienleistungen an anderen Hochschulen werden – sofern gleichwertig in Dauer und Inhalt- anerkannt und bedürfen eines formalen Antrags an die studienrechtliche Abteilung der Donau – Universität Krems.

Die praxisnahe, fachwissenschaftlich fundierte Ausbildung wird durch die effiziente Zusammenarbeit mit Unternehmen aus den benachbarten Wirtschaftsräumen gewährleistet. Als Beispiele für die enge Verzahnung von Theorie und Praxis seien hier z.B. Top-Events wie der IRONMAN Austria, IRONMAN South-Afrika oder die SWATCH FIVB World Tour (hier A1 Grand Slam Nokia) genannt, deren Veranstalter bei der Entwicklung des Studienprogramms mitgewirkt haben. Stolz sind wir auch auf die Mitwirkung von Vertretern des internationalen Hotel-Konzerns ACCOR, die ihre touristische Kompetenz eingebracht haben. Gleiches gilt für leitende Persönlichkeiten aus dem Kur- und Wellnessbereich bzw. des Medical-Fitness.



Kosten und studentischer Beitrag

Universitätslehrgang MBA:

€ 10.900,00

Grundsätzlich ist die gesamte Lehrgangsgebühr vor Beginn des 1. Semesters zu begleichen. In begründeten Fällen ist eine Ratenzahlung möglich. In der Lehrgangsgebühr sind die ersten Prüfungsantritte inbegriffen, ebenso wie die Studienbriefe, sofern wir sie Ihnen elektronisch auf der Lernplattform Moodle zur Verfügung stellen und Sie diese selbst ausdrucken. Sollten Sie einen Ausdruck der Skripten durch unsere Lehrgangsbetreuer wünschen, müssen wir Ihnen den Selbstkostenpreis der Kopien verrechnen. Ebenso

Donau-Universität Krems

Department für Klinische Medizin und Biotechnologie
Zentrum für Gesundheitsförderung und Sport, Sozialwirtschaft
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, A-3500 Krems

werden Lehrbücher und Gesetzestexte oder Kopien von Lehrbüchern und Gesetzestexten in Rechnung gestellt.

Studieninhalte und -ablauf

Die inhaltliche Ausrichtung des Universitätslehrgangs zielt auf die Erlangung von Managementfähigkeiten ab:

- zum analytischen, diagnostischen und konzeptionellen Handeln
- zur interdisziplinären Erklärung von Zusammenhängen und Strukturen (Problemlösung, Qualität, Effizienz)
- zur Personal- und Organisationsentwicklung, zur konzeptionellen und strukturellen Innovation

Im Rahmen der eigenen Persönlichkeitsentwicklung erhalten Sie die Kompetenz zur interkultureller Interaktion und Kommunikation (im unmittelbaren persönlichen Kontakt und in der Öffentlichkeit), zur Reflexion und Innovation und zu einer professionellen und persönlich begründbaren Ethik.

Der Universitätslehrgang umfasst 50 Semesterstunden (SS), somit insgesamt 750 Unterrichtseinheiten (UE bzw. 100 ECTS), diese beinhalten eine betreute Projektarbeit. Hinzu kommt die Verfassung einer Master-Thesis (20 ECTS). Für die Aufteilung der Einheiten in die einzelnen Fächer, sehen Sie bitte die Tabelle auf der nächsten Seite.

Der Lehrgang findet als berufsbegleitender **Fern-Lehrgang** mit **Präsenzveranstaltungen** (Wochenenden von Freitag bis Sonntag) statt. Insofern können Sie neben Ihrer beruflichen Tätigkeit bei uns studieren. Dass dies funktioniert, zeigt die Vielzahl erfolgreicher AbsolventInnen und Absolventen. Wir vom Zentrum für Gesundheitsförderung sehen es dabei als unsere Aufgabe an, Sie im Studienverlauf angemessen zu unterstützen und zu begleiten.

Bitte beachten Sie, dass die Anwesenheit bei Präsenzmodulen prinzipiell erwartet wird. Ein Fehlen an diesen Veranstaltungen muss gegebenenfalls zu einem Ersatztermin nachgeholt werden. Eine Kontaktaufnahme mit dem Management des Lehrgangs ist dafür im Vorfeld notwendig.

Bereits erbrachte Studienleistungen an anderen Hochschulen werden – sofern gleichwertig in Dauer und Inhalt- anerkannt und bedürfen eines formalen Antrags an die studienrechtliche Abteilung der Donau – Universität Krems. Die Vorlaufzeit für den Antragsweg benötigt ca. 6 Wochen. Bei Bedarf

Donau-Universität Krems

Department für Klinische Medizin und Biotechnologie
Zentrum für Gesundheitsförderung und Sport, Sozialwirtschaft
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, A-3500 Krems

8

daher bitte um zeitgerechtes Ansuchen. Prinzipiell dürfen anrechenbare Leistungen nicht länger als 5 Jahre zurückliegen.

Donau-Universität Krems

Department für Klinische Medizin und Biotechnologie
Zentrum für Gesundheitsförderung und Sport, Sozialwirtschaft
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, A-3500 Krems

Module / Fächer	UE	ECTS
1. Management von Unternehmen der Event und Tourismuswirtschaft	90	12
Grundlagen der Unternehmensführung	30	4
Strategie und Planung	30	4
Management Planspiel	30	4
2. Organisational Behaviour und Personalmanagement	90	12
Organisationsmanagement	30	4
Organisational Behaviour	15	2
Human Resource Management	15	2
Personalführung	30	4
3. Recht	45	9
Bürgerliches Recht / Wirtschaftsrecht	15	3
Arbeitsrecht	15	3
Reiserecht / Spezielle Rechtsaspekte Gastronomie/ Hotellerie	15	3
4. Dienstleistungsmanagement	105	16
Dienstleistungsmarketing	30	6
Interkulturelles Kundenbeziehungsmanagement	15	3
Projektmanagement	30	4
Qualitätsmanagement / Konflikt- und Beschwerdemanagement	30	3
5. Rechnungswesen und Finanzierung, Controlling	30	4
6. Managerial Skills	45	6
7. Branchen- und Marktorientierung	120	16
Wellness-, Freizeit-, Tourismusmarkt	30	4
Eventmanagement und Marketingevents	30	4
Markenmanagement	15	2
Destinations- und Regionalmanagement (Gesundheitsregionen)	15	2
PR und Öffentlichkeitsarbeit	30	4
8. Wissenschaftliches Arbeiten/Präsentation und Vortrag	30	4
Wissenschaftliches Arbeiten	8	1
Kommunikation und Präsentation	22	3
9. Current Issues * (Wahlfächer)	45*	6*
Marketingtrends und Szenarien	15	2
Planung und Betrieb von Wellnesseinrichtungen 1	15	2
Planung und Betrieb von Wellnesseinrichtungen 2	15	2
Practice „Veranstaltungsmanagement“	15	2
Stadtmarketing	15	2
Aktuelle Trends und Entwicklungen der Branche	15	2
* Wahlfächer , 3 müssen gewählt werden, können bei Bedarf um weitere ergänzt werden (Kostenzuschlag)		
Module 1 - 8	600	85
Projektarbeit	150	15
Master-Thesis		20
SEMESTERSTUNDEN / ECTS	750	120

Donau-Universität Krems

Department für Klinische Medizin und Biotechnologie
Zentrum für Gesundheitsförderung und Sport, Sozialwirtschaft
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, A-3500 Krems

Leistungsnachweise

Der modularen Struktur des Studiums entsprechend, erfolgen modulweise Prüfungen (= Teilprüfungen), d.h. jedes Modul wird mit einer erfolgreich absolvierten Prüfung abgeschlossen.

Zudem verfassen die Studierenden einer Projektarbeit (Training on Project) sowie eine Master-Thesis.

Die Projektarbeit hat einen Umfang von rd. 30 Seiten. Sie ist auf Problemstellungen der beruflichen Praxis gerichtet und entspricht in ihren formalen Anforderungen allgemeinen wissenschaftlichen Standards. In Einzelfällen kann auch eine Literaturstudie erfolgen.

Nach ca. 2 Monaten sollte die Projektarbeit verfasst sein. In einer abschließenden Lehrveranstaltung stellt dann jeder Student die Ergebnisse der Projektarbeit den anderen Teilnehmern bzw. dem Betreuer vor.

Prüfungstermine: Zu Beginn eines jeden Blocks findet eine Prüfung über den Stoff des vorangegangenen Blocks mit einer Dauer von ca. 2 Stunden statt. (Für versäumte oder wiederholte Prüfungen wird eine administrative Gebühr von € 30,00 in Rechnung gestellt.) Weitere Leistungsfeststellungen erfolgen anhand von Hausarbeiten, die elektronisch eingereicht werden.

Zahlungs- und Stornobedingungen: Nach der Erteilung eines Studienplatzes wird die der Gesamtbetrag der Studiengebühren von Euro 10.900 in Rechnung gestellt. Da auch eine Ratenzahlung möglich ist, bieten wir ebenfalls eine Gesamtrechnung mit 4 Teilbeträgen an, die jeweils zu Beginn des Semesters beglichen werden müssen. Ein Rücktritt vom *Vertrag ist bis 4 Wochen* vor Lehrgangsbeginn möglich. In diesem Fall werden 10 % der Gesamtstudiengebühr von der Donau- Universität Krems als Stornogebühr verrechnet. Ein Ausstieg nach diesem Zeitpunkt führt auch bei begründeten Fällen zur Begleichung der gesamten Studiengebühr.

Termine

Der nächste Lehrgang startet am **04.05.2012** mit einer Auftaktveranstaltung. Ein Einstieg in den laufenden Lehrgang ist während des 1.Semesters jederzeit möglich.

Präsenztermine sind 3 x 3 Tage pro Semester. Die Unterrichtszeiten sind jeweils Freitag von 10:00 – 19:00 Uhr, Samstag von 09:00 – 18:00 Uhr und Sonntag von 09:00 – 16:00 Uhr.

Donau-Universität Krems

Department für Klinische Medizin und Biotechnologie
Zentrum für Gesundheitsförderung und Sport, Sozialwirtschaft
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, A-3500 Krems

Bewerbungsunterlagen

Grundsätzlich erfolgt die Aufnahme nach der Qualifikation und der zeitlichen Reihenfolge der Anmeldung.

Teilnehmerzahl: Aufgrund didaktischer Überlegungen wird die Teilnehmerzahl relativ klein gehalten (etwa 25).

Bitte übersenden Sie den **Bewerbungsbogen** bis spätestens vier Wochen vor Lehrgangsbeginn an

Donau-Universität Krems
Zentrum für Gesundheitsförderung und Sport, Sozialwirtschaft
Claudia Caruso, MSc
Dr. Karl-Dorrek-Straße 30
3500 Krems
claudia.caruso@donau-uni.ac.at

Weiters benötigen wir folgende **Unterlagen:**

- Kopien von Zeugnissen
- Kopie des Reisepasses
- Ausgefüllter Europass – CV (www.europass.at)
- Letter of Intent (Vorlage befindet sich auf unserer Website)

Abschluss

Universitätslehrgänge dienen der Weiterbildung. Ein Master-Abschluss allein berechtigt nicht automatisch zur Zulassung zu einem Doktoratsstudium. Gem. Universitätsgesetz 2002 § 64, Abs. 2, Ziffer 4 ist die Zulassung zum Doktoratsstudium möglich, wenn die betreffende Universität den Lehrgang als „gleichwertig“ einstuft.

Ein Master-Abschluss allein führt nicht automatisch zur Einstufung in den Höheren Dienst (in Deutschland) bzw. zur Erlangung eines A-Postens (in Österreich).

Donau-Universität Krems

Department für Klinische Medizin und Biotechnologie
Zentrum für Gesundheitsförderung und Sport, Sozialwirtschaft
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, A-3500 Krems

Mastergrade

Die österreichischen Mastergrade sind wie folgt zu bewerten:

1. Grundsätzliches: Mastergrade („Master of ...“, „Master in ...“ werden nach Abschluss von Universitätslehrgängen (§ 58 des österreichischen Universitätsgesetzes 2002, BGBl. I Nr. 120/2002, in der geltenden Fassung), Lehrgängen universitären Charakters (§ 28 des Universitäts-Studiengesetzes - UniStG, BGBl.I Nr. 48/1997, in der zuletzt geltenden Fassung) oder Lehrgängen zur Weiterbildung (§ 14a Abs. 2 des Fachhochschul-Studiengesetzes - FHStG, BGBl. Nr. 340/1993, in der geltenden Fassung) verliehen, deren Zugangsbedingungen, Umfang und Anforderungen mit Zugangsbedingungen, Umfang und Anforderungen entsprechender ausländischer Masterstudien vergleichbar sind.

2. Bewertung in Österreich: Mastergrade im Sinn der österreichischen Rechtsvorschriften sind akademische Grade auf der Grundlage einer abgeschlossenen spezialisierten Ausbildung (Weiterbildung) mit starkem Berufsbezug, für das seinerseits ein abgeschlossenes Bakkalaureatsstudium, Diplomstudium oder Magisterstudium bzw. eine gleichwertige Qualifikation Zulassungsvoraussetzung ist. Die Universitätslehrgänge bzw. Lehrgänge zur Weiterbildung fallen unter die gleichwertigen Studien, die zur Aufnahme eines Doktoratsstudiums berechtigen können; diese Gleichwertigkeit ist von der betreffenden Universität im Einzelfall zu prüfen. Berufsrechtlich können Mastergrade in einigen Fällen fachliche Voraussetzung für die Zulassung zu bestimmten gewerblichen Tätigkeiten sein und führen zu einer speziellen beruflichen Qualifikation auf akademischer Basis für den privaten Arbeitsmarkt.

3. Internationale Bewertung: Mastergrade entsprechen den Spezialisierungsstudien, die in manchen Staaten parallel zu den Doktoratsstudien eingerichtet sind (z.B. „Magistar“ in Kroatien; „Master Universitario“ in Italien; „Licentiat“ in Schweden; „Diplôme d'études approfondies“ in Frankreich [nur ungefähre Entsprechung], „Maestro“ in Spanien). Auf Grund eines Mastergrades ist nicht mit einer automatischen Zulassung zu einem Doktoratsstudium im Ausland zu rechnen; allerdings kann dies im Einzelfall erfolgen.

4. Führung: Gemäß § 88 des Universitätsgesetzes 2002 sind Inhaber/inn/en eines Mastergrades berechtigt, diesen in vollem Wortlaut oder abgekürzt (z.B. „MA“, „MSc“) ihrem Namen nachzustellen. Auch das Recht auf Eintragung in Urkunden in abgekürzter Form ist damit verbunden.

Donau-Universität Krems

Department für Klinische Medizin und Biotechnologie
Zentrum für Gesundheitsförderung und Sport, Sozialwirtschaft
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, A-3500 Krems

Anmerkungen zum Fern- und Präsenzstudium

Das Studium ist in Fernstudien- und Präsenzstudieneinheiten unterteilt. Fernstudien dienen zur Seminarvorbereitung, sodass die Präsenzveranstaltung gezielt in geeigneten Lehr-Lern-Arrangements geführt werden kann.

Fernstudium

Das zur Verfügung gestellte Lehrmaterial ist im Selbststudium durchzuarbeiten. Dabei muss mit einem Arbeitsaufwand von ca. 15 Stunden/Woche gerechnet werden. Zur Überprüfung des vorbereiteten Lehrmaterials kann es zu Beginn der Präsenzphase des betreffenden Moduls eine Klausur geben.

Präsenzstudium

Im Präsenzstudium werden die Lehrinhalte des Fernstudiums vertieft, erweitert und reflektiert. Dabei wird grundsätzlich für alle Veranstaltungen eine Anwesenheit von 80% erwartet. Bei Fernbleiben jeglicher Art ist die Lehrgangleitung zu benachrichtigen. Versäumte Termine werden anhand von Ersatzterminen nachgeholt.

Modulabschluss

Der Modulabschluss besteht aus Hausarbeit und/oder Klausurprüfung zu Beginn der Präsenzphase des nächsten Moduls.

Anforderungen im Fernstudium

Vorteile

Fernstudiengänge haben gegenüber anderen Formen der Weiterbildung eine Reihe von Vorteilen:

- Sie selbst wählen Bearbeitungsort und (innerhalb eines vorgegebenen Bearbeitungszeitraums) Bearbeitungszeit der Studienmaterialien.
- Dadurch haben Sie die Möglichkeit, Berufstätigkeit oder Tätigkeit in der Familienbetreuung optimal mit der Weiterbildung zu vereinbaren.
- Sie können Lerntempo und Lernverhalten weitgehend selbst bestimmen.
- Die Kursmaterialien sind didaktisch aufbereitet und können auch später als Nachschlagewerk verwendet werden.
- Sie können Kursmaterialien mit an den Arbeitsplatz nehmen und mit Kollegen oder Vorgesetzten einzelne Aspekte diskutieren oder Probleme erörtern. Dies erleichtert die Übertragung der vermittelten Lehrinhalte auf die Berufspraxis.

Donau-Universität Krems

Department für Klinische Medizin und Biotechnologie
Zentrum für Gesundheitsförderung und Sport, Sozialwirtschaft
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, A-3500 Krems

Belastungen

Ein Fernstudium ist jedoch eine besondere Form der berufsbegleitenden Weiterbildung, die auch besondere Belastungen mit sich bringt:

- In der Regel lernen Sie allein; persönlicher Kontakt zum Lehrpersonal und anderen Studierenden ist nur eingeschränkt möglich.
- Fragen oder Lernschwierigkeiten, die sich aus dem Lehrstoff ergeben, müssen schriftlich oder telefonisch geklärt werden.
- Sie haben, wie bei anderen Weiterbildungsmaßnahmen auch, weniger Freizeit, d. h. weniger Zeit für Familie und Freunde.

In unserem Lehrgang sind verschiedene Maßnahmen vorgesehen, um diesen besonderen Anforderungen gerecht zu werden (z.B. zur Förderung der Kommunikation der Studierenden untereinander und mit den Lehrenden; Beschränkung der Präsenzphasen auf ein Minimum). Für die Kommunikation stellen wir Ihnen eine Lernplattform zu Verfügung. Sie sollten die oben genannten Aspekte dennoch nicht unterschätzen, denn sie stellen hohe Anforderungen an Ihre Motivation und persönliche Lernfähigkeit.

Evaluation

Ausgehend vom Motto „*Wer nicht immer besser sein will, hört bald auf, gut zu sein*“ wird sich der Lehrgang von Anfang an um eine hohe Qualität bemühen. Dazu sollen vor allem beitragen:

Selbstevaluation

- Eine laufende Evaluation der Lehrpersonen und des Lehrplans mittels anonymer Fragebögen durch die Studierenden.
- Treffen der Lehrbeauftragten: Dabei werden die Lehrinhalte der einzelnen Lehrbeauftragten besprochen, was zu einer verbesserten Koordination der einzelnen Lehrveranstaltungen beitragen soll.

Fremdevaluation

- Evaluation durch den Wissenschaftlichen Beirat: Bewertet werden alle Aspekte des Lehrgangs wie Organisation und Vornahme von Verbesserungen aufgrund aufgezeigter Mängel.

Stand 07/2011

Donau-Universität Krems

Department für Klinische Medizin und Biotechnologie
Zentrum für Gesundheitsförderung und Sport, Sozialwirtschaft
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, A-3500 Krems